



Pfotenhilfe mit Herz e.V.

	Leishmaniose	Dirofilariose
Überträger	weibliche Stechmücke der Gattung Phlebotomus (auch Sandmücke oder Schmetterlingsmücke)	weibliche Stechmücke (mehrere Mückenarten)
Erreger	tierische Einzeller	Filarien (Wurmlarven) verschiedene Arten von Filarien: 1. Dirofilaria repens -> dringen in die Unterhaut ein 2. Dirofilaria Immitis -> Lungenarterien werden befallen und die rechte Herzkammer (Herzwurmkrankheit)
Inkubationszeit	mehrere Monate oder mehrere Jahre	70-110 Tage bis die Wurmeier das Herz erreicht haben es dauert 5-6 Monate bis die Wurmlarven ausgewachsen sind (20-30 cm) also Inkubationszeit: Wochen, Monate oder sogar Jahre
Symptome	2 Formen: gemeinsame Symptome: - Schwäche - Fieber - geschwollene Lymphknoten - Abmagerung /Gewichtsverlust - Vergrößerung der Milz und der Leber - Bewegungsstörungen - Lahmheit - Augenentzündung - Erbrechen/Durchfall	Herzwürmer: - Leistungsschwäche / schlechte Kondition - Gewichtsverlust - Atemnot / Atembeschwerden - Husten, ggf. auch mit Blutauswurf - Wassereinlagerungen im Gewebe Haut: - Knoten in bzw. unter der Haut - juckende Hautveränderungen / Hautekzeme

	<ul style="list-style-type: none"> - Nasenbluten - Mundgeruch (durch Nierenschädigung) - Blutarmut <p>am auffälligsten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hautveränderungen / Hautentzündungen, die <u>nicht</u> jucken - offene verkrustete Wunden - Haarausfall um die Augen (wie eine Brille) - auffallend schnell wachsende Krallen 	
Behandlung	<p>unbehandelt führt es zum Tod - Nierenversagen vollständige Heilung nicht möglich, nur Symptome werden gelindert = "klinische" Heilung Stress verschlimmert die Symptome</p>	<p>Test: Blutuntersuchung, allerdings dauert es lange, bis der Befall nachgewiesen werden kann, Test nach 6 Monaten wiederholen Medikamente: Würmer sterben, könnten dann die Blutbahn verstopfen OP: Herzwürmer werden entfernt (Herz OP sehr riskant)</p>
Vorbeugung	<p>Spot on mit dem Wirkstoff "Permethrin" Halsband mit Wirkstoff "Deltamethrin"</p>	<p>Spot on mit Wirkstoff Permethrin makrozyklische Laktose: Präparate, die die Wurmlarven abtöten, sobald eine Infektion stattgefunden hat z.B. Wirkstoff Moxidectin und Selamectin (Advocate und Stronghold = Marken)</p>
Übertragung auf Menschen	<p>nur möglich, wenn Mensch und Hund Wundsekret "austauschen" würden keine Übertragung durch Kot, Speichel oder Urin</p>	<p>Mücke ist Zwischenwirt Larven werden nur übertragen, wenn die Mücke mind. 1 Monat bei 18-19 Grad gelebt hat</p>